

DAS GESA-PRINZIP

In der musikalischen Arbeit mit Kindern - insbesondere bei der Einführung neuer Lieder - wird immer mehr versucht, einen thematischen Bogen über einen längeren Zeitraum (Projektarbeit) zu spannen. Den "roten Faden", an dem man sich als Pädagoge entlang hangeln kann, hat Dr. Wolfgang Schiffner mit dem sog. GESA-Prinzip formuliert. Die Anfangsbuchstaben G-E-S-A (**G** für Gewinn, **E** für Einstieg, **S** für Singen/Spielen, **A** für Abschluss) gaben diesem Prinzip seinen Namen. Bevor man sich mit Hilfe des GESA-Prinzips ein Konzept für ein neues Lied erarbeitet, hier erst einmal die Definitionen der vier Bereiche:



Damit Pädagogen sofort erkennen können, ob sich ein Lied für die beteiligten Kinder eignet, steht am Anfang die Beantwortung der Frage: "Welchen Gewinn können Kinder aus den vielfältigen Aktivitäten zu diesem Lied ziehen?" Abhängig von der Art eines Liedes kann das vieles sein:

- Förderung von
Musikalität, Rhythmusgefühl, Gehörbildung, Begriffsbildung,
Sprachgefühl und -vermögen, Kreativität und Phantasie,
Koordination, Konzentration, Beobachtungsgabe, Fein- und
Grobmotorik, sozialem Verhalten
- Überwindung von Hemmungen und Ängsten
- Abbau von Aggressionen
- Steigerung von
Wahrnehmungsfähigkeit, Gedächtnisleistungen, Selbstwertgefühl
und Selbstbewusstsein, Vorstellungsvermögen, Emotionalität
- Erleben von Gemeinschaft, Toleranz, Körper- und Raumgefühl
- Ausleben von Gefühlen
- Umgang mit
Musikinstrumenten, Werkzeug, diversen Werkmaterialien,
Küchengeräten etc.

E

Der Einstieg hat erst einmal nichts mit dem Lied an sich zu tun; er soll die Kinder lediglich auf die Thematik des Liedes vorbereiten/neugierig machen. Er sollte auch nicht zu lang sein (malen oder basteln sind eher ungeeignet, weil Kinder mit unterschiedlichem Tempo arbeiten und fertig werden).

Als Einstieg eignen sich folgende Aktivitäten:

- eine Geschichte zum Thema erzählen oder vorlesen
- einen Reim zum Thema vortragen
- die Kinder eigene Erlebnisse berichten lassen
- ein Bild, ein Bilderbuch oder die Natur zum Thema betrachten
- Klärung von eventuell für Kinder unverständlichen Dingen
- die Untersuchung von Dingen, die im Lied vorkommen
- den Kindern ein Rätsel aufgeben
- ein Geheimnis mitbringen (unter einem Tuch versteckte Dinge)
- die Herstellung eines für das Lied benötigten Gegenstandes
- sich passend zum Lied verkleiden
- eine Hand- oder Fingerpuppe erzählen oder singen lassen
- ein passendes Spiel spielen
- ein Experiment durchführen
- mit geschlossenen Augen etwas hören, fühlen, schmecken, tasten oder riechen lassen

S

Nach einem passenden Einstieg wird zum Lied übergeleitet. Dieses wird zuerst ein oder zwei Mal vorgesungen. Erst dann ermuntert man die Kinder zum Mitsingen. Wenn das Lied sicher beherrscht wird, lassen sich viele zum Singen parallele Aktivitäten starten:

- das Lied als Tanz oder Kreisspiel singen und spielen
- das Lied mit zum Text passenden Gesten oder mit Bewegungen begleiten
- ein Fingerspiel zum Lied gestalten
- das Lied als Rollenspiel spielen
- Körperinstrumente zum Lied einsetzen
- das Lied mit Instrumenten begleiten/untermalen
- an passenden Stellen vorher gefertigte Gegenstände (z.B. Bilder) hochhalten

A

Ein abruptes Ende sofort nach der Liedgestaltung (Singen/Spielen) ist für Kinder manchmal recht unbefriedigend. Hier bietet sich ein geeigneter Abschluss an, indem man die Thematik des Liedes weiterführen und in andere (bildnerische, gestalterische u.ä.) Bereiche übertragen kann. So kann das Lied unbemerkt nachwirken, und sich die Thematik vertiefen.

Folgende Aktionen wären u.v.a. denkbar:

- mit den Kindern Bilder zum Thema malen/gestalten
- etwas basteln (z.B. Instrumente)
- eine kleine Ausstellung zum Thema erstellen
- ein kleines Theaterstück entwickeln
- ein ähnliches Lied singen, das die Kinder bereits kennen
- ein Spiel zum Thema spielen
- ein Memory herstellen
- ein passendes Küchenrezept ausprobieren
- eine Beobachtung oder ein Experiment zum Thema durchführen
- noch einmal mit den Kindern über das Lied sprechen
- ein Buch/Bilderbuch zum Thema vorlesen/betrachten
- einen dem Thema gerechten Ausflug machen